

Kreis Höxter



Kirchen öffnen zum Impuls

Höxter/Bruchhausen/Amelunxen/Beverungen (WB). Den Ausflug am Himmelfahrtstag mit einem spirituellen Impuls verbinden: Das ist an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, ganztägig möglich in den Kirchen der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter. In der St. Kilianikirche Höxter, in der St. Georgskirche in Amelunxen, der Kreuzkirche in Beverungen und in der Evangelischen Kirche in Bruchhausen kann jeweils eine interaktive Himmelfahrts-Aktion entdeckt werden. Meditative, musikalische und kreative Elemente laden ein, den Himmelfahrtstag individuell oder im Familienverbund zu begehen. Die Aktionen in den vier Kirchen ergänzen sich, stehen aber auch je für sich. So lohnt auch ein Besuch in nur einer der Kirchen.

In den Kirchen liegen außerdem Karten und Stempel aus, mit denen man selbstständig bestätigen kann, an der Aktion teilgenommen zu haben. Bei Einsendung der Karte an eines der Gemeindebüros gibt es Rückpost mit einer kleinen Überraschung, kündigt die Gemeinde an.

Dieses Angebot der besonders gestalteten Offenen Kirchen am Himmelfahrtstag besteht zusätzlich zu dem Angebot der Gottesdienste in der St. Marienkirche Höxter um 10 Uhr und um 11 Uhr und zu dem Angebot der Online-Andacht auf der Homepage der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde, www.evangelisch-in-hoexter.de.

Infomarkt fällt aus

Beverungen/Höxter (WB). Auch der Landesgartenschau-Infomarkt in Beverungen am 6. Juni muss wegen des Coronavirus abgesagt werden. Schon die Infomärkte in Bruchhausen im April und Albaxen im Mai konnten wegen des Virus nicht stattfinden. „Wie auch in Bruchhausen und Albaxen werden wir den Infomarkt Beverungen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. „Geplant ist, die Veranstaltungen an den letzten Infomarkt im Oktober anzuhängen. Wir hoffen, dass wir die Infomärkte dann wieder wie gewohnt durchführen können.“ Sollten weitere Termine aufgrund des Virus betroffen sein, werden auch diese anschließend nachgeholt. Über alle neuen Termine wird rechtzeitig informiert. Die Infomärkte der Landesgartenschau werden monatlich in einer anderen Ortschaft rund um Höxter durchgeführt. Ziel ist es, über den aktuellen Planungsstand der Landesgartenschau zu informieren, Fragen der Bürger zu beantworten und Ideen aufzunehmen. Veranstalter sind die Durchführungsgesellschaft, die Stadt und der Förderverein.

Bezirksausschuss tagt in Bredenborn

Bredenborn (WB). Der Bezirksausschuss Bredenborn kommt heute Abend zu einer Sitzung zusammen. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrheim. Dort wird die Stellungnahme des LWL Münster zur Buswarte Halle „Alte Schule“ vorgestellt.

Online musizieren

Höxteraner beim Weltrekord des „Corona-Orchesters“ dabei

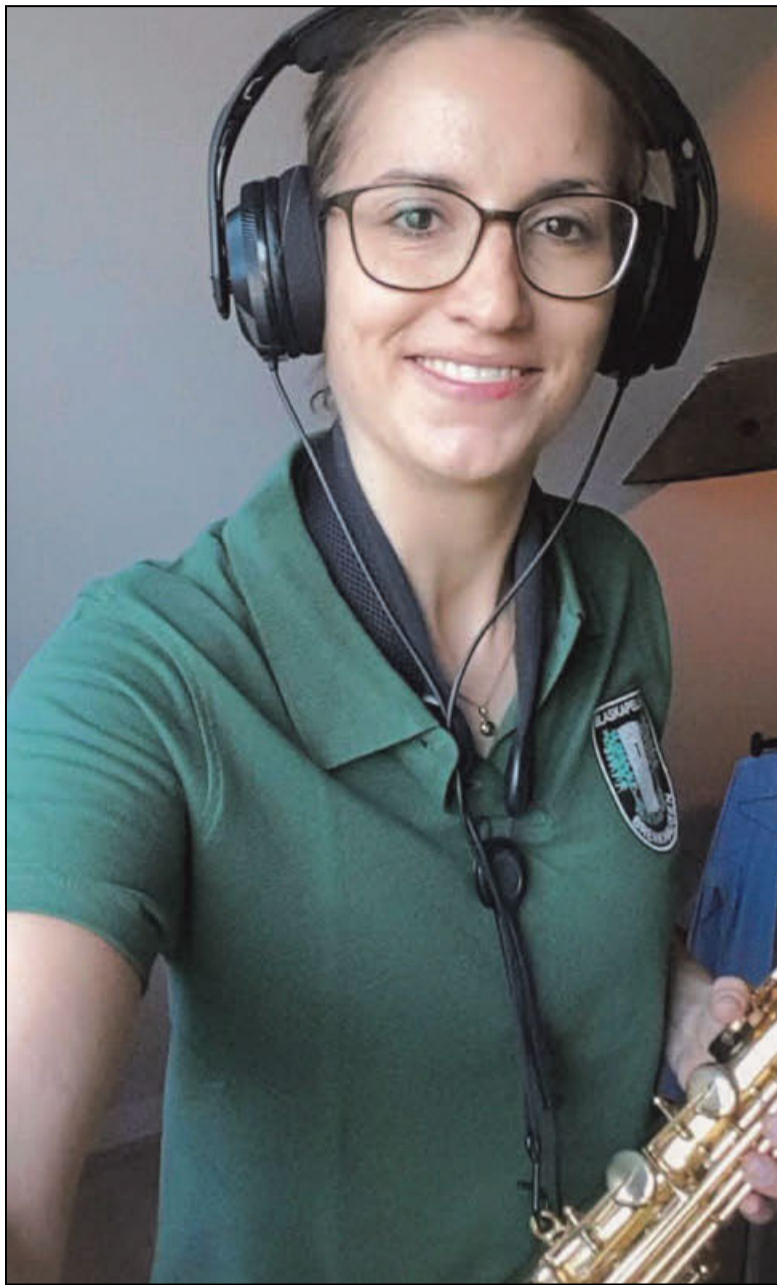
Von Bettina Schulz

Höxter (WB). Ein Saxophon, eine Bassklarinette, eine Trompete und ein Tenorhorn machen noch kein Orchester. Doch wenn sich die dazugehörenden Musiker wie Imke Wingrat, Kira Schafer, Stefan Balke und Sven Schafer mit 1316 anderen Musiker virtuell zusammenfinden, dann macht das mächtig Sound und stellt zudem einen Weltrekord dar. Denn die vier Musiker gehörten kürzlich für einen dreiminütigen Auftritt zum größten Online-Orchester der Welt.

Initiiert hat dieses ungewöhnliche Vorhaben Musiklehrer und Dirigent Jens Illeemann aus Schleswig Holstein. Der 32-Jährige hatte Mitte März über Facebook zu einem kleinen Projekt-Versuch aufgerufen: Wer Spaß daran hat, sollte ihm ein Video von sich selber schicken, wie man ein Stück Musik spielt. Illeemann hatte vorher die Noten und ein Klangbeispiel zur Verfügung gestellt. Aus allen Einsendungen kreierte er dann ein Gesamtvideo – eine Art Collage, in der jeder Musiker kurz zu sehen war. Aus anfänglich 40 teilnehmenden Musikern sind mit den Wochen über 500 geworden bis hin zum Weltrekord mit 1320 aus 44 Nationen.

Die vier Teilnehmer aus dem Kreis Höxter eint nicht nur die Teilnahme und der Titel. Sie alle verbindet, trotz ihres noch jungen Alters, eine schon gut zwei Jahrzehnte dauernde Zugehörigkeit zur Musik, speziell zur Blasmusik: Kira Schafer (25) spielt die B-Klarinette in der Blaskapelle Herstelle, wo sie zudem Dirigentin ist. Mit acht Jahren machte sie die ersten Schritte auf dem musikalischen Parkett. Ihr Mann Sven ist mit seinen 28 Jahren ebenfalls schon gut 20 Jahre in der Blasmusik unterwegs. Neben Tenorhorn betätigt er Flügelhorn und Tuba in der Blaskapelle Lühtringen, die er auch dirigiert. Stefan Balke (32) hat das Musik-Virus vor 25 in Bödexen erfasst. Neben seinem Einsatz im Sinfonischen Blasorchester Höxter ist er mit seiner Trompete auch in den Bereichen Jazz und Pop unterwegs. Ebenfalls zwei Jahrzehnte Erfahrung kann Imke Wingrat vorweisen. Die 29-Jährige setzt ihr Saxophon seit elf Jahren in der Blaskapelle Brenhausen ein.

Altersbedingte Affinität zum Internet hat die vier Musiker auf dieses Orchester-Projekt aufmerksam werden lassen – und natürlich die große, Corona bedingte,

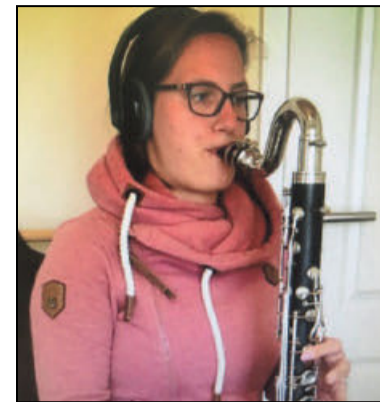


Haben sich erfolgreich in ein Weltrekord-Projekt | Fotos, von oben) Kira Schafer, Stefan Balke und
eingebbracht (großes Bild) Imke Wingrat, (kleine | Sven Schafer.

musikalische Leere dieses Sommers. „Jetzt ist eigentlich Saison“, sagt Kira Schafer beinahe schon verzweifelt. „Ich kenne das seit meinem achten Lebensjahr nicht anders. In diesen Monaten geht es mit der Kapelle von Schützenfest zu Schützenfest. Dies ist mein erster ruhiger Sommer.“ Das reicht einer Vollblutmusikerin natürlich nicht. „Wir machen regelmäßig vor Ort bei Musik am Fenster mit, aber das ist auch schon alles. Durch Corona gibt es keine gemeinsamen Proben, und das fehlt mir schon sehr.“

Das bestätigen auch die anderen Musiker. Alle fühlten sich von der Idee des Online-Orchesters sofort angesprochen. Und sahen darin auch wieder einen Ansporn und ein Ziel, mit ihrem Instrument regelmäßig zu spielen. Die techni-

sche Umsetzung vor Ort forderte den einen oder anderen. Stefan Balke hatte Erfahrung in diesen Dingen, weil er bereits eine CD eingespielt hat und sich außerhalb der Blasmusik auch im Big Band-Kontext und im Jazz- und Pop-Bereich bewegt. Ihm kam sowohl die musikalische Anforderung und die Video-Produktion entgegen. Kira und Sven Schafer bestätigen ebenso wie Imke Wingrat: „Es hat schon etliche Versuche gegeben, bis die Einspielung ‚im Kasten‘ war.“ „So allein zuhause in einem Zimmer, nur mit Stativ und Handy, mit Hintergrundmusik auf den Ohren ein Stück einspielen, das war schon eine Herausforderung“, bestätigt auch Imke Wingrat. Kira Schafer fügt hinzu: „Es ist sehr ungewohnt, sich selbst spielen zu sehen. Man ist sehr kritisch, wenn



Fotos: privat

man sich und sein Spiel dann beurteilen soll.“ Eine falschen Ton konnten und wollten sich alle Teilnehmer selbstverständlich nicht leisten und haben perfekt abgeliefert. „Und das obwohl man im Gesamtvideo nur einen Sekundenbruchteil zu sehen ist“, so Sven Schafer.

Von „cool“ bis „nette Idee“ reicht die Beurteilung dieses Projektes „Corona-Orchester“. Ein gemeinschaftliches Musizieren wie in ihren regionalen Kapellen und Orchestern ersetzt so ein virtueller Zusammenschluss nicht. Da sind sich alle einig. Kira Schafer und Imke Wingrat könnten sich vorstellen, auch bei einem nachfolgenden Projekt, mitzumachen, das dann nicht den Rock/Pop-Bereich sondern die Klassik in den Vordergrund stellt.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis im Eingangsbereich des St.-Ansgar-Krankenhauses (zentrale Ambulanz) von 13 bis 22 Uhr, danach Ambulanz des jeweiligen Krankenhauses ohne Voranmeldung aufsuchen, für Hausbesuch oder bei Unklarheiten immer Telefon 116117. **Kinderärzte:** 13 Uhr bis Do. 8 Uhr: St.-Ansgar-Krankenhaus. – Augenärzte: über die Rufnummern der Augenarztpraxen des Kreises Höxter und des St.-Ansgar-Krankenhauses Höxter zu erfragen. **Notfallpraxis im Klinikum Warburg:** 13 bis 22 Uhr, Hüffertstraße 50, Telefon 05641/910. **Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter:** Weser-Apotheke, Untere Dorfstr. 32a, Boffzen, Telefon 05271/5208; Bevertor-Apotheke, Lange Str. 15, Beverungen, Telefon 05273/369910; Hubertus-Apotheke, Pyrmonter Str. 1, Schieder, Telefon 05282/94041; Apotheke am Kasseler Tor, Kasseler Str. 2, Warburg, Telefon 05641/8300; Apotheke Auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, Paderborn, Telefon 0 52 51/6 69 91. Änderungen vorbehalten, Telefon 0800/002833, Internet: www.akwl.de

Infos zum Coronavirus

Medizinische Fragestellungen: 116117. **Unabhängige Patientenberatung Deutschland:** 0800/011772. **Einheitliche Behördenrufnummer:** 115 (www.115.de). **Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon):** 030/346465100. **Telefonnummer des NRW-Bürgertelefons:** 0211/91191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder per E-Mail an corona@nrw.de. **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung:** 05271/97430. **Hotline des Kreises Höxter für Fragen zum Thema Corona:** 05271/9651111; **Stadt Höxter:** 05271/9634567; **Stadt Brakel:** 05272/3601030; **Bad Driburg:** 05253/881320.

REINGEKlickT
WESTFALEN-BLATT.DE

- Der Beginn der Erkundungsbohrungen für ein Logistikzentrum für Atommüll in Würgeassen interessiert die Leser – ebenso die damit verbundene Protestkundgebung.
- Gut geklickt werden weiterhin die Geschichten rund um den Bielenbergstollen in Höxter.

Folgen Sie uns auf:   

Wählergemeinschaft zeigt sich zuversichtlich

UWG/CWG-Kreistagskandidaten mit neuen, jungen Gesichtern

Siddessen (WB). „Unser oberstes Ziel war es, sowohl Personen mit politischer Erfahrung als auch interessierte junge Menschen als Kandidaten für die UWG/CWG zu finden. Das haben wir erreicht“, zeigt sich Hermann Evers, Kreisvorsitzender der UWG/CWG, mit der kürzlich durchgeführten Wahl der Kandidaten für die Kreistagswahl 2020 im Kreis Höxter sehr zufrieden. In Abstimmung mit den Stadtverbänden wurde für alle 21 Wahlbezirke jeweils ein lokaler Kandidat nominiert.

Die Wahlen sind mit dem eigens mitgebrachten Kugelschreiber

durchgeführt worden, es wurde für genügend Abstand zwischen den Tischen gesorgt und Desinfektionsmittel stand ebenfalls bereit: Auch die Wählergemeinschaft musste sich während ihrer Kandidatenaufstellung in der Ösehalle in Siddessen an die strengen Corona-Vorgaben anpassen. „Eine ungewöhnliche, aber lösbare Aufgabe“: so der Eindruck der anwesenden Mitglieder aller Stadtverbände.

„Die Wahlvorgänge konnten in geheimer Abstimmung zügig durchgeführt werden“, heißt es von den Verantwortlichen. Ledig-

lich bei der Aufstellung der Reserveliste sei es zu einigen Kampfabstimmungen gekommen. Sie umfasst 13 Personen und berücksichtigt dabei alle Stadtverbände.

Angeführt wird die Reserveliste vom aktuellen Kreisvorsitzenden Hermann Evers aus Warburg. An zweiter Stelle wählt die Versammlung den bisherigen Fraktionssprecher Paul Wintermeyer aus Brakel, gefolgt vom Kreistagsmitglied Frank Zell aus Höxter. Unter den weiteren Kandidaten sind erstmals auch Thomas Mönnig aus Steinheim, Michael Krelaus aus Nieheim, Markus Reitemeyer aus Beverungen, Karin Bitterberg aus Höxter, Karl-Josef Rehmann aus Bad Driburg und Sven Kohlisch aus Willebadessen. Jetzt gelte es, mit dieser neuen Mannschaft den Bürgern die Ziele zu vermitteln. Alle Kandidaten seien mit Ehrgeiz und Zuversicht auf den Wahlkampf vorbereitet, so das Resümee von Hermann Evers. Der UWG/CWG Kreisverband wird als kommunale Wählergemeinschaft in den kommenden Wochen seine Wahlaussagen verdeutlichen“, kündigt der Kreisvorsitzende außerdem an. Eins sei schon jetzt klar: Der Einsatz für



Die beiden UWG-Mitglieder (von links) Willibald Scholz und Robert Rissing zählen die Stimmen für die Kreistagskandidaten in diesem Jahr mit Schutzmaske aus. Foto: UWG

die Bürger vor Ort im Kreis Höxter steht weiterhin im Mittelpunkt. Zentral sei dabei die Verbesserung der Infrastruktur durch den Ausbau der Verkehrswege, die Digitalisierung und den standortgerechten Umbau des ÖPNV. Auch den Abbau der immer noch bestehenden weißen Flecken im Funk- und Internetnetz möchte die UWG/CWG vorantreiben. Der wirtschaftliche Anschluss der Region an die gesamtstaatliche Entwick-

lung soll durch den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung und die Weiterentwicklung der beruflichen Ausbildungsstellen gefördert werden.

Zum aktuell stark umstrittenen Atommüll-Lager in Würgeassen will die Wählergemeinschaft sich in den kommenden Wochen ebenfalls in die politische Diskussion einbringen und die Interessen der Menschen in der Region bestmöglich vertreten.